

937/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 944/J - NR/2000 betreffend Theaterkartenverkauf Schülerabonnements - Verwendung der Rabatte (Abschläge) durch Lehrerinnen, die die Abgeordneten Mag. Johann Maier und Genossen am 7. Juni 2000 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

Die Administration des Theaters der Jugend ist eine Tätigkeit, die der Lehrer in der unterrichts - freien Zeit absolviert und die mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand verbunden ist. Sie wird freiwillig übernommen, was auch für vergleichbare Tätigkeiten gilt (Schulmilchaktion, Teilnahme an caritativen Aktionen etc.). Da derartige Tätigkeiten nicht zu den Dienstpflichten eines Lehrers gehören, gibt es auch keine Regelungen, wie mit allfälligen Abgeltungen zu verfahren ist.

Ad 2. - 4.:

Die Landesschulräte/der Stadtschulrat für Wien werden über den Entscheid des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH E2.2.2000, 97/13/0101) in Kenntnis gesetzt. Sie werden im Erlasswege die Schulen in ihrem Bereich anzuweisen haben, unter Mitwirkung der Schulpartnerschaft, eine einvernehmliche Regelung herbeizuführen.